

V-Praxis: Drehbuch - Europäische Filmstoffe

Vergleich europäisches und schweizerisches Kino.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester

Nummer und Typ	BFI-BFI-V-Drehbuch.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	V-Praxis: Drehbuch
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Stefan Jäger
Zeit	Mo 6. Februar 2017 bis Do 9. Februar 2017 / 9:15 - 16:45 Uhr
Anzahl Teilnehmende	4 - 16
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Bachelor Film / Studierende ab 3. Semester (Wahlpflicht)
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Visionierung und Analyse von aktuellen Europäischen Filmen im Vergleich zu aktuellen Schweizer Filmen. - Dramaturgisches Verständnis in Bezug auf Themen und Aktualität der Filme. - Welche Art von Filmen/Genres funktionieren im Kino? Warum? - Gibt es Merkmale, die das jüngere Europäische Kino- und Fernsehschaffen ausmachen? - Verfassen eines Kurzpitches für einen Schweizer Film. - Vorstellen der Projektideen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Durch die dramaturgische Analyse versuchen wir herauszufinden, was erfolgreiche Europäische Filme auszeichnet. - Wo sieht sich der Student in seinen eigenen Themen auf der Leinwand gespiegelt? - Was unterscheidet die europäischen Drehbücher vom klassischen Hollywood-Kino? - Was bedeutet „Arthouse“? - Gibt es klassische Erzählmuster und wenn ja, sind sie erkenntlich und auch konsequent durchdacht? - Welchen Einfluss haben die Erkenntnisse auf das eigene Schaffen? - Welche Inhalte möchten die Studierenden erzählen? - Für wen erzählt man seine Geschichten?
Bibliographie / Literatur	-
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz, aktive Teilnahme.
Termine	06.02. - 09.02.2017
Dauer	4 Tage
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Das Modul richtet sich an inhaltlich interessierte StudentInnen, die auch ihr

eigenes Schaffen hinterfragen und ihre eigenen Ideen auf den Prüfstein legen möchten.